STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPLAN
NR. 3-022-0

STADTTEIL: Brachelen
MASSTAB: 1:500

GEMARKUNG: Brachelen
FLUR: 4 und 5

VERMERKE:

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist.

Erkelenz, den 26.10.1973
Kreisvermessungsamt

Es wird bescheinigt, daß die Festsetzungen der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig sind.

Erkelenz, den 26.10.1973
Kreisvermessungsamt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 28.3.1972 gem. § 2 (1) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Hückelhoven, den 30.10.1973
Stadtdirektor
i.V.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.10.1972 den Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) beschlossen.

Hückelhoven, den 30.10.1973
Stadtdirektor
i.V.

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit der Begründung hat gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) in der Zeit vom 8.11.1972 bis 8.12.1972 offengelegen.

Hückelhoven, den 30.10.1973
Stadtdirektor
i.V.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) durch Beschluß des Rates am 29.3.1973 als Satzung beschlossen worden.

Hückelhoven, den 30.10.1973
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) mit Verfügung des Regierungspräsidenten vom 18.2.1974 Az.: 34.4.1.-221.74.16-2209.73 genehmigt worden.

Hückelhoven, den 10.5.1974
Stadtdirektor

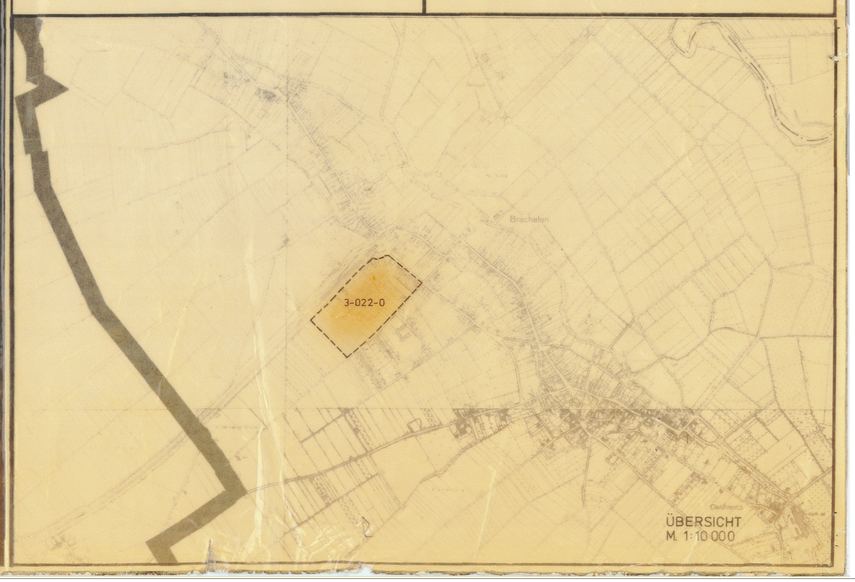
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) durch Bekanntmachung vom 18.2.1975 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Hückelhoven, den 25.2.1975
Der Bürgermeister

PLANZEICHEN:

Planzeichen gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

- WA — allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)
- WR — reines Wohngebiet (§ 3 Bau NVO)
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 Bau NVO)
- Versorgungsflächen (Umformerstation) (§ 9 Abs. 1 Nr. 5u.7 BBauG)
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze (§23 BauNVO)
- Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- vorgeschlagener Grundstückszuschnitt
- II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§18 BauNVO)
- (II) — Zahl der Vollgeschosse zwingend (§18 BauNVO)
- o — offene Bauweise (§22 Abs. 2 BauNVO)
- △ — offene Bauweise nur Einzel- ~~oder~~ und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 Bau NVO)
- 0,4 — Grundflächenzahl (§ 19 Bau NVO)
- 0,8 — Geschoßflächenzahl (§ 20 Bau NVO)



ÜBERSICHT
M. 1:10000

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE KARTE
a) DIE RECHTMÄSSIGEN EIGENTUMSGRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHÄLT,
b) MIT DER ÖRTLICHKEIT TOPOGRAPHISCH ÜBEREINSTIMMT UND
c) EINE EINDEUTIGE FESTLEGUNG U. DARSTELLUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG ERMÖGLICHT.

GEILENKIRCHEN, DEN 19.4.1972
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

Beehrt zur Genehmigung vom 18.2.1974
Az. 34.4.1.-221.74.16-2209.73
Der Regierungspräsident
In Auftrag

Flur 6

Flur 4

Aachen-Düsseldorf

Bahnhof

Neustraße

Plankstraße

Finkenweg

Ritterfeldstraße

Rochusstraße

Haus-Horig-Straße

Gereonstraße

Schwalbenweg

Feldstraße

Dohlenweg

nach Aachen

nach Lindern